

A

B

C

D

VORDERTEIL

A

B

C

D

RÜCKENTEIL

1

2

3

4

5

5 SCHNITTEILE

A B

C D

A B

C D

A C

B D

A C

B D

5

1 VORDERTEIL - A,B,C,D

2 RÜCKENTEIL - A,B,C,D

3 VORD. BESATZ - A,B,C,D

4 RÜCKW. BESATZ - A,B,C,D

5 ÄRMEL - A,C

FADENLAUF:

Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

FALTLINE:

Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

KNOPFLOCHMARKIERUNG:

Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

KNOPFMARKIERUNG:

Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

KERBEN UND SYMBOLE:

Für passende Nähte und Ausfüh­rungs­details.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenlinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.
Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

NAHTZUGABE:

1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen.
Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

ZUM VERKÜRZEN:

Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

ZUM VERLÄNGERN:

Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHRUMPFEN

Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpft gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

KREISEN

Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

***DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).

WEBKANTEN

WEBKANTE

WEBKANTEN

WEBKANTE

A

B

QUERFALTE

WEBKANTEN

★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterteile für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterteile; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

HINWEIS: Kästchen mit gestrichelten Linien (a! b! c!) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

RECHTE
MUSTERSEITE

LINKE
MUSTERSEITE

RECHTE
STOFFSEITE

LINKE
STOFFSEITE

ZUSCHNITTPLÄNE

KLEID A

Teile: 1-2-3-4

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

1

2

3

4

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

EINLAGE A,C

Teile: 3-4

51 cm
alle Größen

3

4

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

KLEID B

Teile: 1-2-3-4

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

1

2

3

4

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

WEBKANTEN

STOFFBRUCH

GARNITURSTOFF: ÜBERLAGE UND ÄRMEL

Teile: 1 2 5

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

1

2

5

5

150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

WEBKANTEN

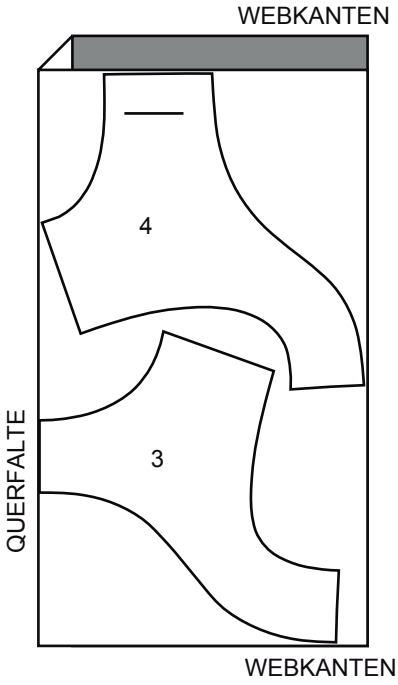
STOFFBRUCH

© 2023 McCall's® an IG Design Group Americas, Inc. brand.
Alle Rechten vorbehalten. In den USA gedruckt.

EINLAGE B,D

Teile: 3-4

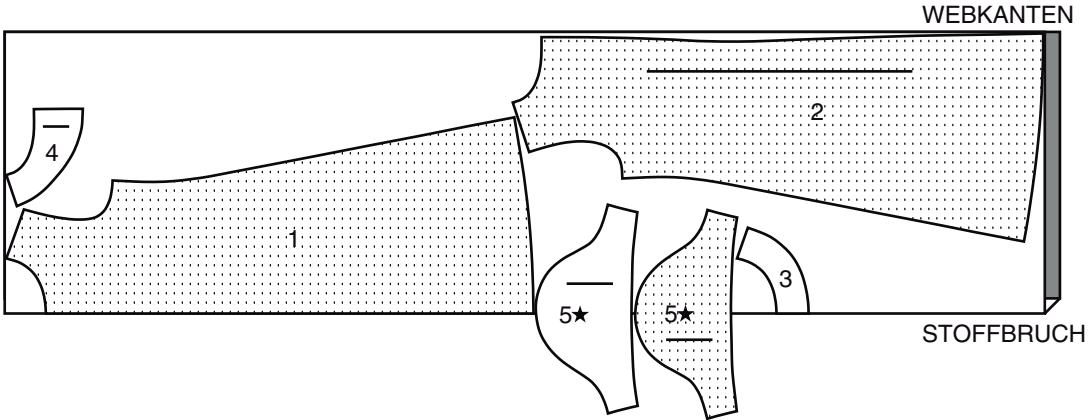
51 cm
alle Größen



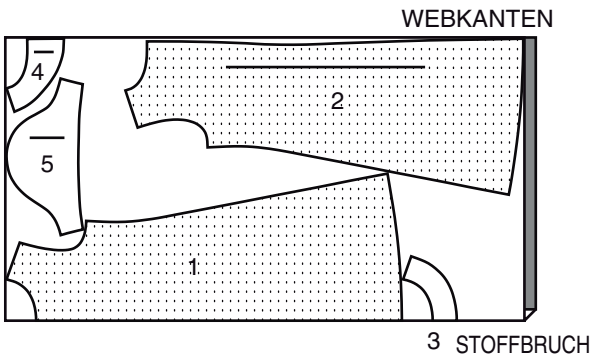
KLEID C

Teile: 1 2 3 4 5

115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



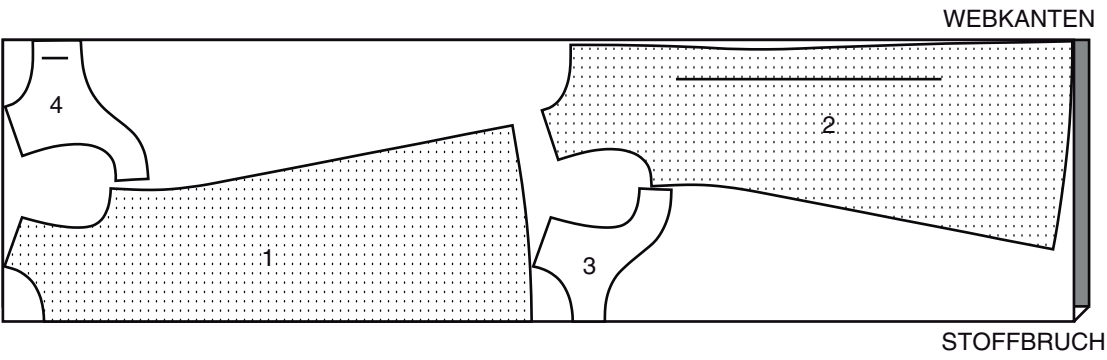
150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



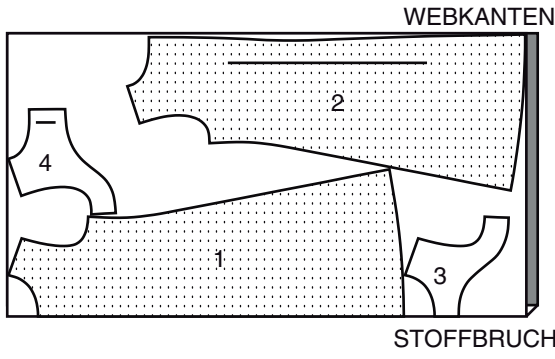
KLEID D

Teile: 1-2-3-4

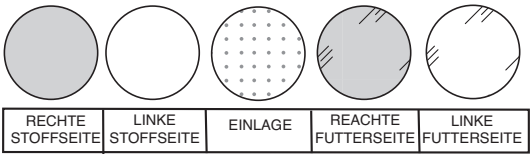
115 cm
mit Strichrichtung
alle Größen



150 cm
mit Strichrichtung
alle Größen

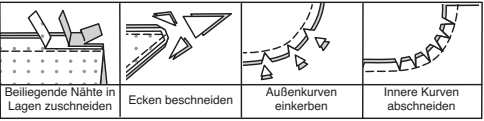


NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Nähmethoden in **Fettschrift** haben Nähanleitung Video verfügbar. Scannen Sie den **QR CODE**, um die Videos anzusehen:

VERSÄUBERN - Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Overlockstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine. OPTIONAL FÜR SÄUME: Bringen Sie ein Nahtbindeband an.

SCHMALER SAUM - Saum einschlagen, bügeln und bei Bedarf die Fülle eindrücken. Öffnen Sie den Saum. Wieder einschlagen, so dass die Schnittkante entlang der Falte liegt; bügeln. Entlang der Falte einschlagen; nähen.

ABSTEPPEN- siehe Video zum Absteppen
SÄUMEN - Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

FESTSTEPPEN - Nähen Sie 3 mm von der Nahtlinie in der Nahtzugabe (normalerweise 13 mm von der Schnittkante).

UNTERSTEPPEN - Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

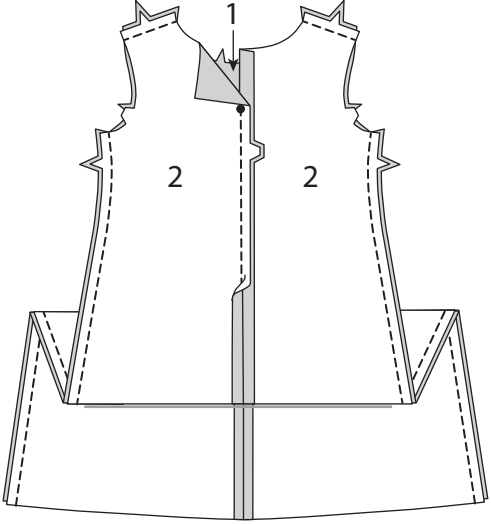
NÄHANLEITUNG

KLEID A, C

HINWEIS: Abgebildet für **Modell A**, sofern nicht anders angegeben.

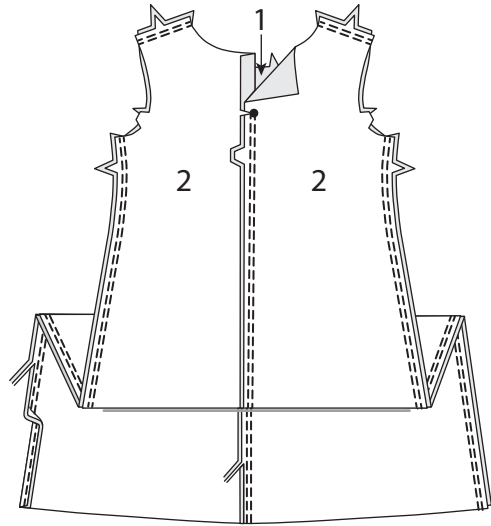
Nähte

Nähen Sie das **VORDERTEIL** (1) an den Schultern und an den Seiten rechts auf rechts an jedes **RÜCKENTEIL** (2), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie die hintere Mittelnäht von der Unterkante bis zum kleinen Punkt.

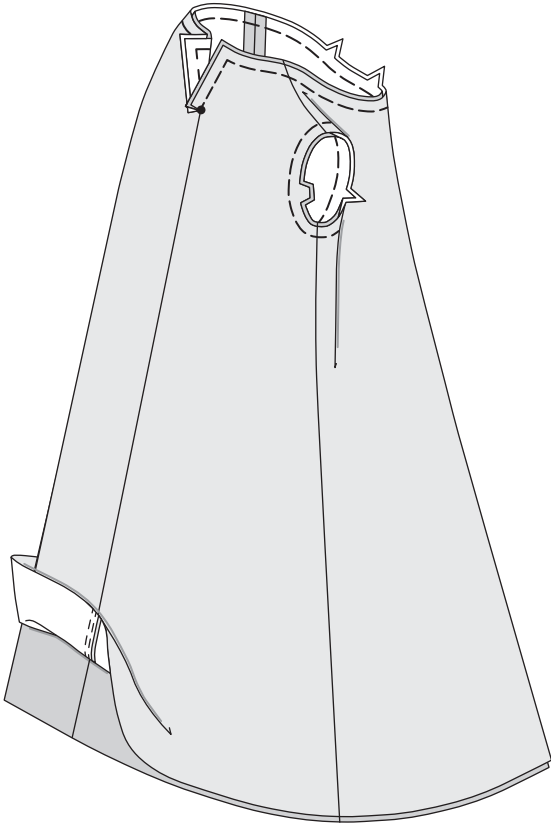


Überlage - Modell A

Nähen Sie rechts auf rechts die **VORDERTEILE** (Überlage) (1) an jedes Rückenteil (Überlage) (2) an den Schultern und Seiten. Nähen Sie erneut 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Nahtzugaben dicht an den Abschnittsnähten. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Rückenteil hin. Nähen Sie die hintere Mittelnäht von der Unterkante bis zum kleinen Punkt. Nähen Sie erneut 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Nahtzugaben dicht an den Abschnittsnähten. Schneiden Sie die Nahtzugabe bis zum kleinen Punkt ein. Bügeln Sie die Naht zu einer Seite.

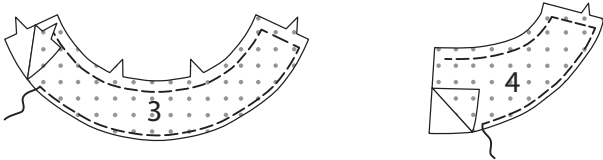


Stecken Sie die Überlage rechts auf rechts an das Kleid, wobei die Nähte und Punkte übereinstimmen. Heften Sie die Hals- Rücken- und Armausschnittkanten zusammen. (Beim Nähen beide Lagen als eine behandeln.)

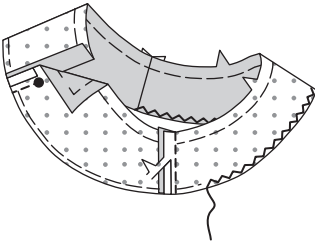


Abschluss von Hals- und Rückenkanten

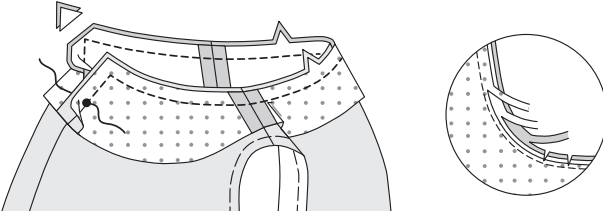
Heften Sie die Einlage auf die linke Seite des **VORD. BESATZES** (3) und jedes **RÜCKW. BESATZES** (4), heften Sie die untere Kante mit einer 6 mm langen Naht.



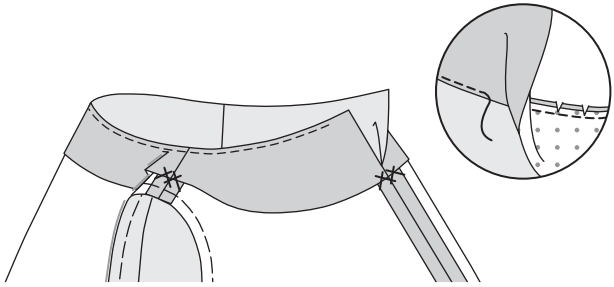
Nähen Sie die Mittelnäht in den rückw. Besätzen von der Unterkante bis zum kleinen Punkt. Nähen Sie den vorderen Besatz an jeden rückw. Besatz an den Schultern. Schneiden Sie die Einlage dicht an der Naht zu. **VERSÄUBERN** Sie die geschwungene, nicht eingekerbte Besatzkante.



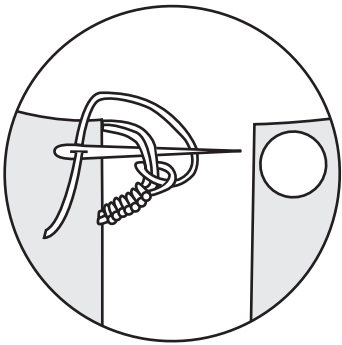
Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts an die Halskante, wobei Kerben, Mittelpunkte und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie Halsausschnitt- und Rückenkanten, dabei unterbrechen Sie die Nähte an den großen Punkten. Schneiden Sie die Ecken diagonal ein. **GRADIEREN** Sie die Nahtzugaben am Hals nur in abgestuften Breiten zu und legen Sie die Einlage dicht an die Naht. Schneiden Sie die Kurven ein.



Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Besatz hin. **STEPHEN** Sie die Halsausschnittkante **UNTER**, wobei Sie 2.5 cm vor den Ecken beginnen und aufhören. Dadurch wird verhindert, dass der Besatz nach außen rollt. Wenden Sie den Besatz nach innen. Bügeln Sie. Steppen Sie mit Kettelstichen den Besatz an den Nähten. Falls gewünscht, 6 mm von der fertigen Halskante absteppen.

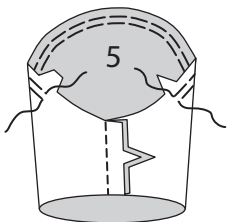


Nähen Sie den Knopf an der gezeigten Stelle auf das rechte Rückenteil. Auf der linken Rückseite eine Fadenschleife für den gegenüberliegenden Knopf anbringen.

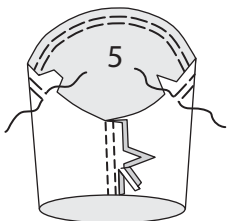


Ärmel

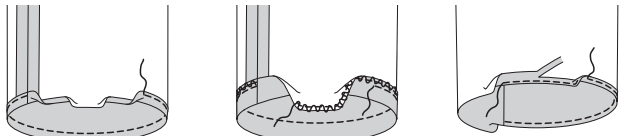
Um die Kugel jedes ÄRMELS (5) einzuhalten, heften Sie mit der Maschine 1.5 cm und 1.3 cm von der Schnittkante entfernt zwischen den Kerben. Nähen Sie die Ärmelnaht.



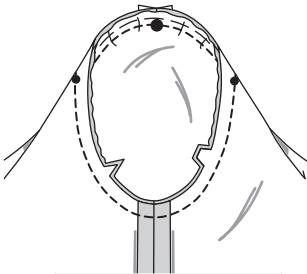
Modell A - Nähen Sie erneut 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Nahtzugaben dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Kleid hin.



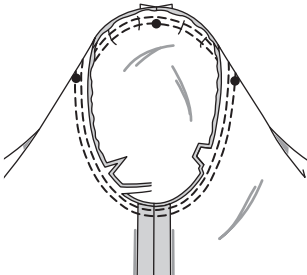
Versäubern Sie die Unterkante mit einer der folgenden Methoden ab:
Nähen Sie einen 1.5 cm **SCHMALEN SAUM** an der unteren Kante des Ärmels ODER versäubern Sie die Schnittkante mit einem Overlock-Serger, bügeln Sie dann unter die 1.5 cm breite Kante und nähen Sie 1 cm vom Stoffbruch entfernt. Bügeln Sie. Um einen sehr schmalen Saum zu erhalten, nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante entfernt Wenden Sie und bügeln Sie die Kante entlang der Naht, wie gezeigt. Schneiden Sie sehr nah an der Naht zurück. Drehen Sie entlang der beschnittenen Kante erneut nach innen. Nähen Sie fest.



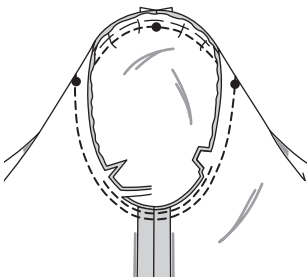
Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts in den Armausschnitt, wobei die Kerben, die Achselnähte, die kleinen Punkte und der große Punkt an die Schulternaht übereinstimmen. Ziehen Sie den Unterfäden hoch, um die Fülle zu erhöhen. Nähen Sie.



Modell A - Nähen Sie erneut 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Nahtzugaben dicht an der zweiten Naht. Bügeln Sie die Nahtzugaben zum Kleid hin.

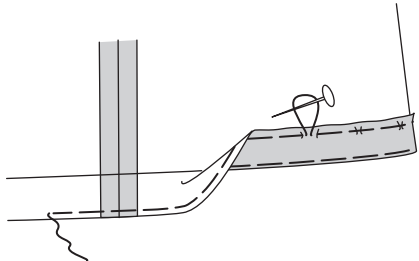


Modell C - Nähen Sie erneut 1 cm von der Schnittkante unterhalb der Kerben. Beschneiden Sie die Nahtzugaben dicht an der zweiten Naht. Wenden Sie die Nahtzugaben zum Ärmel hin.

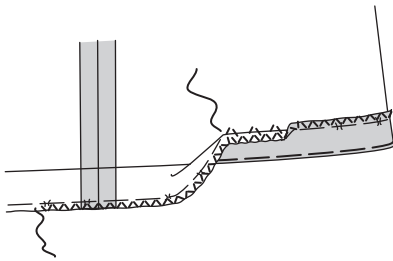


Abschluss

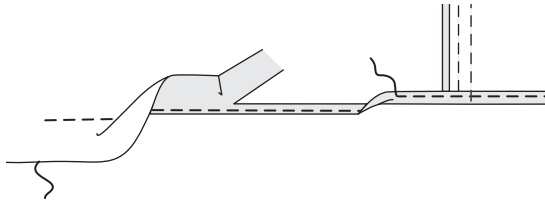
Schlagen Sie einen 3.2 cm langen Saum an der unteren Kante hoch. Bügeln Sie. Öffnen Sie den Saum. Heften Sie mit der Maschine 6 mm von der Schnittkante entfernt. Setzen Sie den Saum wieder ein und ziehen Sie den Unterfaden hoch, um die Fülle zu vergrößern.



Öffnen Sie wieder den Saum und **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante. Setzen Sie den Saum wieder ein und nähen Sie ihn von Hand fest Bügeln Sie.



ÜBERLAGE A - Um einen sehr schmalen Saum zu erhalten, die Schnittkante um 1.5 cm einschlagen. Bügeln Sie. Nähen Sie dicht an der Falte. Schneiden Sie den Stoff in der Nähe der Naht zurück. Drehen Sie erneut um, so dass die Schnittkante eingefasst wird. Nähen Sie den Saum fest.

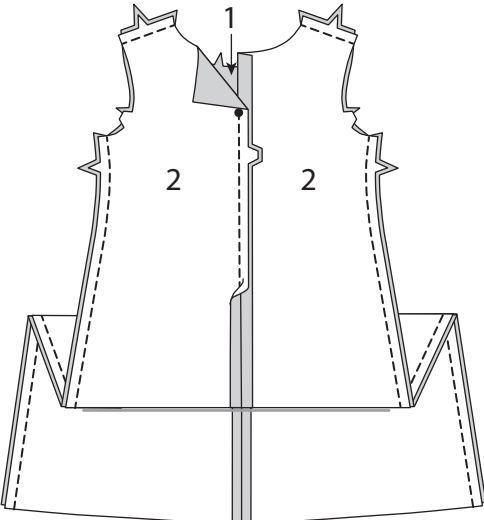


KLEID B, D

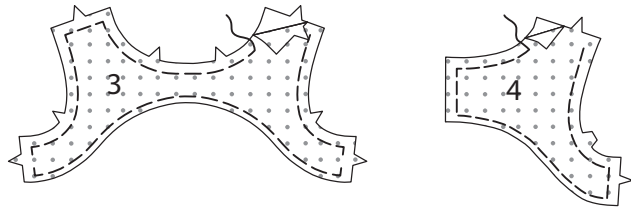
HINWEIS: Abgebildet für **Modell B** sofern nicht anders angegeben.

Säume und Besätze

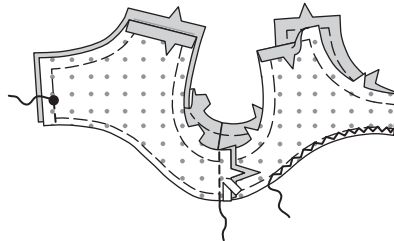
Nähen Sie rechts auf rechts das **VORDERTEIL** (1) mit jedem **RÜCKENTEIL** (2) an den Seiten zusammen. Nähen Sie die hintere Mittelnäht von der Unterkante bis zum kleinen Punkt.



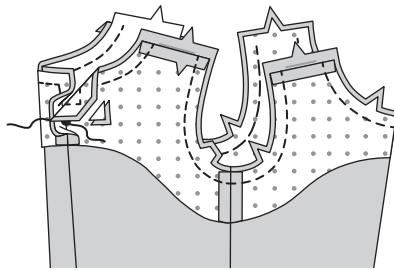
Heften Sie die **EINLAGE** auf die linke Seite des **VORD. BESATZES** (3) und jedes **RÜCKW. BESATZES** (4), heften Sie die untere Kante mit einer 6 mm langen Naht.



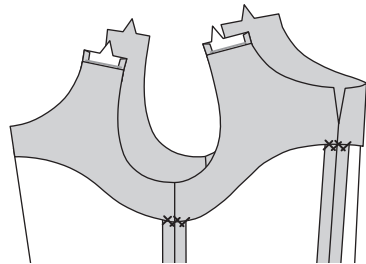
Nähen Sie die Mittelnäht in den rückw. Besätzen von der Unterkante bis zum kleinen Punkt. Nähen Sie das Vorderteil seitlich an das Rückenteil. **VERSÄUBERN** Sie die Unterkante der Besätze. Bügeln Sie unter 1.5 cm an den Schulterkanten des Besatzes.



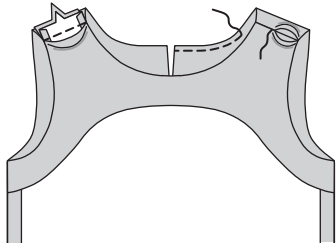
Stecken Sie den Besatz rechts auf rechts an das Kleid, wobei die Kerben, die Mitten und die Seitennähte übereinstimmen. (Die Schulterkanten des Kleides stehen über). Nähen Sie Halsausschnitt- und Rückenkanten, dabei unterbrechen Sie die Nähte am kleinen Punkt. Nähen Sie die Armausschnittkanten. Schneiden Sie die Ecken diagonal ein. **GRADIEREN** Sie die Nahtzugaben am Hals nur in abgestuften Breiten zu und legen Sie die Einlage dicht an der Naht. Schneiden Sie die Kurven ein.



Wenden Sie den Besatz nach innen. Bügeln Sie. Steppen Sie mit Kettelstichen den Besatz an den Nähten.

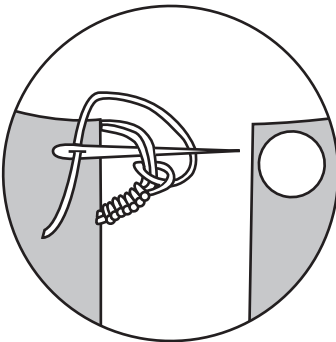


Stecken Sie die Vorderteile rechts auf rechts an den Schultern auf das Rückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei die gebügelte Besatzkante frei. Glätten Sie die Nahtzugaben mit den Fingern und schieben Sie sie unter die Besätze. **SÄUMEN** Sie die gebügelten Besatzkanten zusammen. Falls gewünscht, 6 mm von den fertigen Halskanten absteppen.

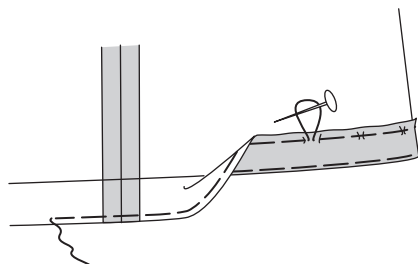


Abschluss

Nähen Sie den Knopf am rechten Rückenteil an der angegebenen Stelle an. Auf dem linken Rückenteil eine Fadenschleife für den gegenüberliegenden Knopf anbringen.



Schlagen Sie einen 3.2 cm langen Saum an der unteren Kante hoch. Bügeln Sie. Öffnen Sie den Saum. Heften Sie mit der Maschine 6 mm von der Schnittkante entfernt. Setzen Sie den Saum wieder ein und ziehen Sie die Unterfäden hoch, um die Fülle zu vergrößern.



Öffnen Sie wieder den Saum und **VERSÄUBERN** Sie die Schnittkante. Setzen Sie den Saum wieder ein und nähen Sie ihn von Hand fest. Bügeln Sie.

